

PRESSEINFORMATION

Am 14.11.2014 ist wieder Welt-Diabetes-Tag

ÖDG ruft dazu auf, dem Diabetes ins Gesicht zu schauen

Die Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG) macht alljährlich zum Welt-Diabetes-Tag auf die gesellschaftliche und gesundheitspolitische Dimension der Volkskrankheit Diabetes mellitus aufmerksam. Unter dem Banner FACE DIABETES (www.facediabetes.at) verweisen verschiedene Aktivitäten auf die dringend notwendige Auseinandersetzung mit der Krankheit.

(Wien, am 13.11.2014) – Anlässlich des Welt-Diabetes-Tags am 14.11.2014 weist die Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG) wieder deutlich auf die Gefahren des Diabetes mellitus hin. Bereits acht bis neun Prozent aller Österreicherinnen und Österreicher leiden Schätzungen des Österreichischen Diabetesberichts 2013 zufolge an Diabetes! Rund sechs Prozent aller Österreicherinnen und Österreicher, das sind rund 430.000 Menschen, haben einen ärztlich diagnostizierten Diabetes, weitere geschätzte 150.000 bis 200.000 Diabetesfälle (zwei bis drei Prozent der Bevölkerung) sind noch nicht diagnostiziert. „Aufgrund des steigenden Lebensalters wird die Zahl der Betroffenen noch weiter ansteigen. Darum möchten wir einmal mehr darauf aufmerksam machen, was Diabetes bedeutet. Und zwar nicht nur für die Betroffenen – sowohl jene die es wissen, als auch jene, die sich gar nicht bewusst über ihre Erkrankung sind – und ihre Angehörigen, sondern auch für das österreichische Gesundheitssystem und unsere Gesellschaft“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Thomas C. Wascher, Hanuschkrankenhaus, 1. Medizinische Abteilung, Vorsitzender der ÖDG. Jedes Jahr gibt es in Österreich rund 10.000 Todesfälle in Folge des Diabetes, 2.500 Amputationen, 300 neue Dialysepatienten und 200 neu erblindete Patienten.

FACE DIABETES – sich dem Diabetes mellitus stellen

Der Gefahr des Diabetes blickt man im November 2014 buchstäblich ins Auge, wenn man den Logos der ÖDG-Initiative FACE DIABETES begegnet. Mit dieser Initiative weist die ÖDG darauf hin, dass sich einerseits die Betroffenen täglich mit ihrer chronischen Erkrankung und deren Management auseinandersetzen müssen und andererseits sich die österreichische Politik, die österreichische Gesellschaft und wir alle uns diesem Problem stellen müssen. Anlässlich des Welt-Diabetes-Tags veranstaltet die Initiative im November eine Reihe von Aktivitäten, um die öffentliche Wahrnehmung für Diabetes und seine Prävention zu schärfen. Zum einen wird das von einem Augenpaar getragene Logo FACE DIABETES im öffentlichen Raum projiziert, etwa in Wien Am Graben und an der stark befahrenen Altmansdorfer Straße. Außerdem werden im November öffentliche Verkehrsmittel in den Landeshauptstädten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Linz mit dem FACE DIABETES Logo gebrandet. Weiters hat die ÖDG einen Social-Spot für das Internet und einen TV-Spot mit Dirk Stermann entwickelt, um über Diabetes-Typ-2 und Hypoglykämie unterhaltsam und einprägsam zu informieren. Beide Spots sowie viele Informationen rund um Diabetes, Zahlen & Fakten, ein Quiz mit Gewinnspiel, Newsletter-Anmeldung, alle Aktivitäten der Initiative und vieles mehr finden sich auf der Website www.facediabetes.at.

World Diabetes Day Blue Monument Challenge – Wiener Riesenrad neu dabei

Seit 2008 erstrahlen am Welt-Diabetes-Tag am 14. November bekannte Gebäude und Sehenswürdigkeiten auf der ganzen Welt in blau. Die World Diabetes Day Monument Challenge wurde von der International Diabetes Federation (IDF) initiiert. Auf Initiative der ÖDG werden auch 2014 wieder ausgewählte österreichische Bauwerke in blaues Licht getaucht. Das Wiener Riesenrad (bis Ende November), der Hochstrahlbrunnen am Schwarzenbergplatz in Wien, das Grazer Rathaus, das Ars Electronica Center in Linz, das Bregenzer Festspielhaus, Salzburg Congress und das Stadttheater Hallein haben auch in diesem Jahr wieder zugesagt, ihre Fassaden als sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen und der gemeinsamen Aufmerksamkeit für Diabetes zu beleuchten. International sind unter anderem das Empire State Building in New York, das London Eye und die Bronzefigur Die Kleine Meerjungfrau in Kopenhagen dabei.

Welt-Diabetes-Tag wurde 1991 von der IDF und der WHO gegründet

Der Welt-Diabetes-Tag wird jedes Jahr am 14. November, dem Geburtstag des Insulin-Pioniers Frederick Banting, begangen. Banting konnte 1921 erstmals mit seinem Kollegen Charles Best Insulin aus der Bauchspeicheldrüse eines Hundes extrahieren und bei einem anderen Hund mit Diabetes dessen blutzuckersenkenden Effekt nachweisen und erhielt dafür noch im selben Jahr den Nobelpreis für Medizin. In Gedenken an seine Leistung wurde 1991 von der International Diabetes Federation (IDF) und der WHO der World Diabetes Day als Reaktion auf die wachsende weltweite Diabetesepidemie ins Leben gerufen. Seit 2007 ist der Welt-Diabetes-Tag als Folge der UN-Resolution 61/225 zu Diabetes offizieller United Nations Day. In den letzten Jahren hat sich der Welt-Diabetes-Tag zu einem jährlich wachsenden Event entwickelt, der weltweit Millionen Menschen in über 160 Ländern in ihrem Bemühen, Aufmerksamkeit und Bewusstsein für die Krankheit, ihre Prävention und Behandlung zu schaffen, vereint.

Österreichische Diabetes Gesellschaft (ÖDG)

Die Österreichische Diabetes Gesellschaft, die ärztlich-wissenschaftliche Fachgesellschaft der österreichischen Diabetes-ExpertInnen, sieht es als ihre Aufgabe, die Gesundheit und Lebensqualität von Menschen mit Diabetes mellitus zu verbessern. Sie setzt sich daher für die Anliegen der Betroffenen ein. Sie fordert und fördert die stetige Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus. Sie unterstützt die Forschung und verbreitet wissenschaftliche Erkenntnisse aller den Diabetes berührenden Fachgebiete sowohl zur Verbesserung der medizinischen Betreuung als auch zur bestmöglichen Vorbeugung von Neuerkrankungen. Ordentliche Mitglieder der Gesellschaft sind ÄrztInnen und wissenschaftlich einschlägig orientierte AkademikerInnen. Assoziierte Mitglieder sind DiabetesberaterInnen und DiätologInnen.

Pressefotos stehen zum Download in Druckqualität zur Verfügung unter:
<http://www.publichealth.at/index.php/8-presse/24-welt-diabetes-tag-2014>

Rückfragehinweis:
Public Health PR
Mag. Sylvia Fritsch, MAS
Tel.: 01/602 05 30-96
Mail: sylvia.fritsch@publichealth.at
Web: www.publichealth.at